

## Checkliste

# Weihnachtsmarkt - Attraktive Aufenthalts- und Erlebnisbereiche schaffen

Besucher bleiben dort länger, wo sie sich wohlfühlen. Überdachte Aufenthaltsbereiche, Themenwelten, Ausschankzonen und Winterlounges können die Aufenthaltsdauer erhöhen und zusätzliche Umsätze fördern.

Mit dieser Checkliste prüfen Sie, ob Ihr Weihnachtsmarkt oder Winterevent das vorhandene Potenzial optimal nutzt.

### 1. Aufenthaltsqualität bewerten

- Gibt es ausreichend geschützte Aufenthaltsbereiche?
- Können Besucher auch bei schlechtem Wetter verweilen?
- Sind Sitz- und Stehmöglichkeiten vorhanden?
- Gibt es Bereiche zum Treffen und Verweilen?
- Wird die Aufenthaltsdauer der Besucher aktiv gefördert?

### 2. Themenbereiche schaffen

- Gibt es besondere Erlebnisbereiche auf Ihrem Weihnachtsmarkt?
- Sind Themenwelten wie Winterlounges oder Hüttendörfer vorgesehen?
- Können einzelne Bereiche optisch klar voneinander abgegrenzt werden?
- Gibt es attraktive Treffpunkte für Besuchergruppen?
- Werden besondere Fotomotive oder Erlebnisflächen geschaffen?

### 3. Ausschank- und Gastronomiebereiche prüfen

- Sind Ausschankflächen ausreichend dimensioniert?
- Entstehen regelmäßig Warteschlangen?
- Gibt es zusätzliche Getränke- oder Glühweinstände?

- Können Besucher Getränke auch außerhalb der Hauptbereiche erwerben?
- Sind Ausschank- und Aufenthaltsbereiche sinnvoll miteinander verbunden?

#### **4. VIP- und Sonderbereiche planen**

- Sind exklusive Bereiche für Sponsoren oder Gäste vorgesehen?
- Gibt es wettergeschützte VIP-Flächen?
- Können Firmenveranstaltungen integriert werden?
- Sind Reservierungs- oder Gruppenbereiche denkbar?
- Schaffen besondere Bereiche zusätzliche Einnahmemöglichkeiten?

#### **5. Besucherführung optimieren**

- Werden Besucherströme sinnvoll gelenkt?
- Entstehen Engpässe an beliebten Bereichen?
- Sind Laufwege klar erkennbar?
- Werden verschiedene Bereiche des Weihnachtsmarktes gleichmäßig besucht?
- Können Besucher sich intuitiv orientieren?

#### **6. Wetterfestigkeit sicherstellen**

- Sind wichtige Bereiche vor Regen und Wind geschützt?
- Können Besucher auch bei schlechtem Wetter bleiben?
- Sind Überdachungen für Aufenthalts- und Ausschankbereiche vorgesehen?
- Bleibt der Weihnachtsmarkt auch bei winterlichen Bedingungen attraktiv?
- Können Veranstaltungen unabhängig vom Wetter stattfinden?

#### **7. Infrastruktur berücksichtigen**

- Sind Stromanschlüsse ausreichend vorhanden?
- Gibt es Flächen für Lagerung und Versorgung?

- Sind Ausschank- und Verkaufsbereiche funktional angebunden?
- Können zusätzliche Container oder Nebenflächen integriert werden?
- Sind Auf- und Abbauflächen berücksichtigt?

### **8. Wirtschaftlichkeit bewerten**

- Gibt es Bereiche mit zusätzlichem Umsatzpotenzial?
- Können Besucher länger auf dem Weihnachtsmarkt gehalten werden?
- Schaffen Themenbereiche einen Mehrwert für Besucher und Aussteller?
- Können Sponsoren oder Partner eingebunden werden?
- Unterstützt die Gestaltung die wirtschaftlichen Ziele der Veranstaltung?


### **Auswertung**

Je mehr Fragen Sie mit „Ja“ beantworten können, desto besser sind die Voraussetzungen für einen attraktiven und wirtschaftlich erfolgreichen Weihnachtsmarkt.

Besonders erfolgreich sind Weihnachtsmärkte, die neben klassischen Verkaufsständen zusätzliche Aufenthaltsbereiche, Winterlounges, Glühweindörfer oder wettergeschützte Treffpunkte schaffen. Dadurch entstehen Orte, an denen Besucher gerne länger bleiben.

Sie möchten einzelne Bereiche Ihres Weihnachtsmarktes aufwerten oder neue Erlebnisflächen schaffen? Die Experten der venta group beraten Sie gerne unverbindlich.

**Jetzt beraten lassen und  
passende Lösung entwickeln.**

 **02 173 26461-00**  
 **[www.venta-group.de](http://www.venta-group.de)**